

Körbe unter freiem Himmel

49 Teams mit 200 Teilnehmern bei der Streetbasketball-Tour



Gütersloh (indy). Zahlreiche Basketballer haben sich am vergangenen Freitag auf dem Berliner Platz in Gütersloh getummelt. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung hatte der Gütersloher TV die Streetbasketball-Tour des WBV wieder in die Dalkestadt geholt. Es war das elfte Turnier der Tour, die in diesem Jahr zum 25. Mal stattfindet. Die Sieger fahren am kommenden Samstag zum Jubiläumsfinale nach Recklinghausen.

Irgendwo zwischen den knapp 200 Teilnehmern verlaufen die insgesamt acht Spielfelder. Mit Kreide haben die Veranstalter frei Hand die Linien eingezeichnet. Kein Wunder, dass die Dreierlinie dann auch mal ein wenig krakelig verläuft. Das ist aber nicht schlimm. »Was zählt, ist der Spaß«, grinst Mirko Pigac. Zusammen mit Jan Oelker, Julian Kersting und Michael Siemon bildet der 28-Jährige die »Air Fruchtzwerge«. Gemeinsam haben sie auf dem Freifeld auch schon Erfolge gefeiert. Vor genau zehn Jahren wurden die Spieler, die allesamt lange beim Gütersloher TV gespielt haben oder immer noch aktiv sind, sogar Deutscher Meister im Streetbasketball. Heute klappt es aber nicht ganz so gut. Zwar stürmen die vier Jungs unwiderstehlich und ungeschlagen durch die Vorrunde. Im Halbfinale ziehen sie aber den Kürzeren.

49 Teams mit sowohl Hobby- als auch Vereinstretern treten bei strahlendem Sonnenschein, aber zu heißen Temperaturen an. »Der GTV hat seine Hausaufgaben gemacht«, sagt Organisator Tobias Schröder. Mit 20 Helfern sind die Gütersloher, die sonst in der Halle auf Körbejagd gehen, seit dem frühen Morgen im Einsatz. Natürlich verspricht sich der GTV auch Werbung für den Sport. »Alles läuft perfekt. Leider ist es für Qualitätsbasketball etwas zu warm«, erklärt Schröder, der sich bei der Stadt für die Unterstützung bedankt.
